



Foto: Maier

Württembergischer Hof muss weichen

Architektenwettbewerb für Neubau gegenüber dem Balinger Bahnhof ist ausgeschrieben

Nahe dem Balinger Bahnhof steht mit dem Neubau auf dem Areal des Württembergers Hof ein weiteres großes und städtebaulich wegweisendes Bauvorhaben auf der Agenda. Der Architektenwettbewerb dazu ist angelaufen, wahrscheinlich schon im nächsten Jahr rollen die Bagger an.

■ Von Steffen Maier

Balingen. Fest steht: Das repräsentative Gebäude gegenüber dem Bahnhof, in dem derzeit Arztpraxen sowie im Erdgeschoss Gaststätten untergebracht sind, wird abgerissen. Das Bauwerk ist zwar beeindruckend, steht aber nicht unter Denkmalschutz. Und seine besten Jahre hat es längst hinter sich. Die spannende Frage ist nun, was an seine Stelle gebaut wird, ebenso: wie groß dort gebaut wird.

Zur Bahnhofstraße ist nach Angaben des Balinger Baudezernenten Michael Wagner die Sache – auch eigentumsrechtlich – soweit klar: Von der Mörikestraße bis zur sogenannten Wagner-Villa an der Ecke Karlstraße, in der die Lebenshilfe Wohnraum für behinderte Menschen unterhält, soll sich der Neubau erstrecken.

Verhandlungen mit Eigentümern an der Mörikestraße laufen

Die Gebäude und Grundstücke hat sich die Bauprojekta aus Binsdorf gesichert. Möglich ist laut gültigem Bebauungsplan ein dreigeschossiges Gebäude; dieses soll komplett mit einer Tiefgarage versehen werden.

Baudezernent Wagner wertet das Vorhaben als »wichtigen Beitrag zur Innenentwicklung«. Wie in Balingen üblich, soll neben Wohnungen in den Obergeschossen im Erdge-

schoss Einzelhandel untergebracht sein. Die Frage, was das sein könnte, ist noch nicht entschieden. Eines könne man, sagt Wagner, wegen der diffizilen Anlieferungssituation wohl ausschließen: einen Lebensmittelmarkt.

Noch offen ist, in welchem Ausmaß sich der Neubau nach hinten, in Richtung neues Gesundheitszentrum, erstrecken wird. Diesbezüglich laufen die Verhandlungen mit den Hauseigentümern an der oberen Mörikestraße. Verhandlungsgegenstand sind die drei Hauseinheiten, die sich unter einem gemeinsamen Dach gegenüber dem Biomarkt B2 befinden. Der Stadt Balingen gehört eine der Einheiten, sie würde die Fläche gerne in den Gesamtkomplex einbringen, so Wagner.

Dass die Stadt dort einen Fuß in der Tür hat, hat laut Wagner einen weiteren Vorteil – zumindest aus ihrer Sicht: Sie kann Einfluss auf die Planungen nehmen und hat dies im Vorfeld auch

schon getan. So hat die Stadt der Bauprojekta für das Vorhaben aufgrund der städtebaulichen Bedeutung des Vorhabens und des sensiblen Bereichs, in dem dieses verwirklicht werden soll, eine sogenannte Mehrfachbeauftragung vorgeschrieben, eine Art kleinen Architektenwettbewerb.

Vorhaben ist Teil der Neugestaltung des nördlichen Städteingangs

Die Bauprojekta wiederum hat nun aber sogar einen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben: Rund zehn Architektenbüros sind aufgerufen, Ideen für das Gebäude und das Areal zu liefern. Im zeitigen Frühjahr wird ein Preisgericht, an dem auch die Fraktionen des Gemeinderats beteiligt sind, den Sieger küren. Laut Michael Wagner könnten dann in rund einem Jahr, im Herbst 2019, die Arbeiten beginnen. Für den Württem-

berger Hof bricht damit das letzte Jahr an.

Das Vorhaben steht insgesamt betrachtet in einem großen Zusammenhang: der Neugestaltung des nördlichen Städteingangs sowie die Fortsetzung der Sanierung der Bahnhofstraße. Diesbezüglich hat der Balinger Gemeinderat im September den Auftrag für die Aufhübschung des Bahnhofsvorplatzes erteilt (wir berichteten); dieser soll idealerweise bis zur Gartenschau im Jahr 2023 hergerichtet sein.

Der Neubau anstelle des Württemberger Hofes soll laut Wagner möglichst fertig sein, bevor die Arbeiten am Platz beginnen – ansonsten kämen sich die beiden Großvorhaben in die Quere. Aber mit so einer Konstellation hat die Bauprojekta in Balingen bereits Erfahrung: Die Binsdorfer erstellten auch den Neubau am Hinteren Kirchplatz; dieses Projekt brachten sie prima in Einklang mit der Neuanlegung des Platzes.

Balingen

- **Das Wertstoffzentrum**, Am Bangraben, ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
- **Die Mediothek** hat von 10 bis 13 Uhr geöffnet.
- **Beim Bürgerkontakt** hat am Sonntag der Cafétreff von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.
- **Der Jahrgang 1937 der Gesamtstadt Balingen** trifft sich am Mittwoch, 7. November, um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zur Fahrt nach Frommern zum Sportplatz; dort Wanderung. Einkehr ist im »Rosenhof«.
- **Der Jahrgang 1936 Balingen und Umgebung** trifft sich am Donnerstag, 8. November, um 14 Uhr bei den Tennisplätzen Ostdorf. Einkehr ab 15 Uhr im »Reiterstüble«.
- **Der Jahrgang 1941 Balingen** mit Stadtteilen trifft sich am Donnerstag, 8. November, 13 Uhr, vor der Stadthalle. Wanderung an der Weiler Hütte; dort Einkehr ab 16 Uhr.

OSTDORF

- **Der Grüngutplatz** hat heute von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

WEILSTETTEN

- **Der Lauftreff** trifft sich heute um 15 Uhr zum Joggen am oberen Parkplatz der Linde.
- **Die Erdeponie »Hölderlex«** mit Grüngutsammelplatz ist heute von 8 bis 12 Uhr offen.
- **Walking- und Nordic Walking:** Treffpunkt 4 Uhr, Parkplatz oberhalb des Sportheims.

Zahlreiche Dinge im Rathaus abgegeben

Balingen. Schlüssel, ein Handy, eine Kindermütze, Ohrringe, Armbanduhr, Brillen, eine Diabetes-Systemtasche und mehr: Zahlreiche Dinge sind im Oktober beim Balinger Fundamt abgegeben worden. Die Eigentümer können sich im Rathaus melden, Telefon 07433/17 01 19.

Wie weiter mit den Kirchen-Immobilien?

Balingen. Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser, Kindergärten, Verwaltungsgebäude – die evangelische Gesamtkirchengemeinde Balingen verfügt aktuell über 21 Immobilien. Wie es damit weitergehen soll, welche erhalten und wie genutzt werden sollen, das ist derzeit Gegenstand intensiver Beratungen. Zum Sammeln von Anregungen und Ideen und zum Erarbeiten von Möglichkeiten lädt die Kirchengemeinde die Balingen zu einer Informations- und Beteiligungsveranstaltung auf Mittwoch, 7. November, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindehaus Stadtmitte, Hermann-Berg-Straße 12.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112

APOTHEKEN
SAMSTAG
Stadt-Apotheke Rosenfeld:
Balinger Straße 15,
07428/12 45
Sonnen-Apotheke Bisingen:
Hauptstraße 2, 07476/14 11
SONNTAG
Bären-Apotheke Frommern:
Jahnstraße 14, 07433/32 70
Apotheke Spranger Hechingen:
Obertorplatz 1,
07471/2387

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/90 18 29
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de



Balinger Gastronomen und Händler...

... hätten viele bunte und fantasievolle Ideen, wie sie auf ihre Geschäfte aufmerksam machen könnten. Aber die Stadt sieht darin Wildwuchs und pocht auf die Werbeanlagensatzung. Foto: Stopper

Firma Vötsch erweitert Standort in Frommern

Wirtschaft | Entwicklung positiv

■ Von Detlef Hauser

Balingen-Frommern. Die Firma Vötsch Industrietechnik entwickelt sich erfolgreich weiter. Sichtbares Zeichen dafür sind erste Bauarbeiten am Standort in Frommern.

2014 kam die Halle R dazu, im vergangenen Frühjahr die neue Produktionshalle S. Bei deren Einweihung hieß es, sie sei »ein eindeutiges Zeichen für die gesunde Entwicklung der Firma«.

Und diese geht offensichtlich weiter. »Der Standort wird erweitert«, teilte Neill Busse, Pressesprecher der Schunk Group, zu der Vötsch Industrietechnik gehört, auf Anfrage mit. Was genau geplant sei, darüber wollte er keine Aussagen machen. »Der Entscheidungsprozess ist



noch nicht abgeschlossen«, so Busse. In der Nachbarschaft seien schon Grundstücke gekauft worden, die nun »hergerichtet« würden. Außerdem sei eine neue Zufahrt von der Beethovenstraße geplant.

Darauf verwies auch Tiefbauamtsleiter Eduard Köhler, als es im Technischen Ausschuss und Gemeinderat um deren Ausbau ging. Diese müsse so gestaltet werden, dass es für Lkws keine Probleme gebe, auf das Grundstück zu fahren.